

## **Supervision in Kleingruppen**

Die Vertiefung und Verinnerlichung der existenziellen Arbeitsweise kann - aus meiner Erfahrung – letztlich am wirkungsvollsten über die Bearbeitung und Reflexion von konkreten Fragestellungen im Rahmen von Einzel- und Gruppensupervision erfolgen. Nur so kann die EA in ihrer Tiefe und Vielschichtigkeit nach und nach erfasst werden. Die EA entfaltet ihre Kraft vor allem am Konkreten und am Praktischen.

Ein erfahrungsgemäss ergiebiges und spannendes Format ist die Supervision in einer fixen Kleingruppe.

In einer Kleingruppe zwischen 3 und 5 Personen werden praktische Fälle der Teilnehmenden supervisorisch bearbeitet. Erfahrungsgemäss kann dabei das 'Trittbrettfahren' genauso wertvoll sein, wie das Einbringen eigener Fragestellungen. Fachliche vertiefende und weiterführende Impulse runden jeweils die Fallbesprechung ab.

Praktisch läuft dieses Format so ab, dass sich die Supervisand:innen zu einer fixen Supervisionsgruppe zusammensuchen und in sich in zu bestimmender Periodizität zu dreistündigen Supervisionen treffen. Aus Erfahrung eignet sich ein Rhythmus von 3-4 mal pro Jahr. Gerne mache ich hier auch die Kontaktbörse für interessierte Personen.

### **Zielgruppe und Teilnehmende**

Die Fortbildung richtet sich an Personen, welche das Einführungsseminar zur Existenzanalyse und gegebenenfalls auch das Seminar "Existenzielles Coaching" absolviert haben. Primäre Berufsgruppen sind Coaches, Beratende, Trainer:innen, HR Professionals sowie Team- und Organisationsentwickler:innen.

### **Ort**

Coachingraum von Stefan Marti, Eichgutstrasse 1, 8400 Winterthur

### **Kosten**

Die Kosten für die dreistündige Supervision beträgt pro Gruppe insgesamt CHF 1050.-

### **Drehscheibe/Kontaktbörse für interessierte Personen**

Gerne mache ich die Interessenten-Kontaktbörse. Bitte einfach Mail an mich, falls du Interesse an einer Kleingruppensupervision hast und noch Gleichgesinnte suchst.